



II-2162 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

GZ 420.440/36-IV/2/84

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 66 15/0
DVR: 0000019

Wien, am 17. Dezember 1984

955/AB

An den

Präsidenten des Nationalrates
Anton Benya

1984-12-18

zu 981/J

Parlament
1010 Wien

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. SCHÜSSEL und Kollegen haben am 22. Oktober 1984 unter der Nr. 981/J eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Kosten der ICD an mich gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1) Wie gliedern sich die Ausgaben von 33 Mio S der ICD im Jahre 1984 im einzelnen auf (Kosten für Gehälter, Miete, sonstiger Büroaufwand etc.)?
- 2) Welche Unternehmungen konnten aufgrund der Tätigkeit der ICD fix in Österreich angesiedelt werden?
- 3) Wieviele Arbeitsplätze wurden dadurch geschaffen?
- 4) Wieviele öffentliche Subventionen mußten diesen Unternehmen zugesagt werden?"

./2

Ich beeohre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1

Grundsätzlich ist festzuhalten, daß der Jahresabschluß 1984 noch nicht vorliegen kann und sich die gewünschten Auskünfte daher nur auf das Präliminare beziehen können.

Vom Präliminare 1984 in Höhe von S 33 Mio entfallen rd. 38 % auf Personal- und Materialaufwand (inkl. Postgebühren, Reinigung, freiwilliger Sozialaufwand und Sozialausgaben), rd. 30 % auf Werbungs- und Repräsentationskosten bzw. Öffentlichkeitsarbeit, rd. 2,5 % auf Miete und Betriebskosten, rd. 18 % auf das Büro New York und ca. 11,5 % auf sonstige Aufwendungen.

Zu Frage 2

Unter wesentlicher Mitwirkung der ICD konnten bisher 10 Investitionsvorhaben realisiert werden. Die Produktpalette reicht dabei von Spezialpapieren über Konnektoren für die Elektronik bis zu Industrierobotern, industriellen Alarmanlagen, KFZ-Relais, Microcomputer und der Schwingquarzherstellung.

In einem fortgeschrittenen Verhandlungsstadium befinden sich weiters ca. 20 Investitionsprojekte, ferner wurden ca. 30 Technologie-Transfer-Kooperationsvorhaben angebahnt.

Zu Frage 3

Im Rahmen der unter der Mitwirkung der ICD abgeschlossenen Investitionsvorhaben wurden bzw. werden insgesamt ca. 1.000 Arbeitsplätze geschaffen (teilweise Endausbauphase 1987/88).

Zu Frage 4

Die unter der Mitwirkung der ICD abgeschlossenen Investitionsvorhaben wurden im Rahmen des zur Verfügung stehenden bundesweiten Förderungsinstrumentariums nicht anders gefördert als auch andere ausländische bzw. inländische Investoren.

Mizunz